

Das Rägi Camp ist ausgebucht

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rägi Camp dieses Jahr mit 380 Anmeldungen bereits ausgebucht. Nachmeldungen sind nicht möglich. Auch auf den Besuch von Sportstars müssen die Kinder für einmal verzichten.

FURTTAL. Das Rägi Camp wird dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen stattfinden. In den Räumlichkeiten gelten strikte Vorgaben, wie viele Personen diese gleichzeitig nutzen dürfen. Diese Regelung bringt das Rägi Camp an seine organisatorischen Grenzen. Dementsprechend ist das Rägi Camp mit 380 Anmeldungen bereits ausgebucht. In der Vergangenheit haben neben den Kindern beim Mittagessen jeweils über 50 Helferinnen und Helfer und dazu noch gegen 100 Eltern mitgegessen. Dieses Jahr ist es für die Eltern nicht möglich, mit den Kindern das Mittagessen einzunehmen. «Wir wollen die Anzahl Personen, und vor allem die Erwachsenen, welche gleichzeitig vor Ort sind, möglichst gering halten», sagt OK-Präsident Beat Hartmann. Auch am Morgen beim Verteilen der Kinder auf die verschiedenen Lektionen, das vor dem Wisacher stattfindet, hofft das OK auf möglichst wenig Eltern.

Finanzielle Herausforderung

In den Lektionen müssen sich die Vereine an die von ihren Verbänden vorgegebenen Schutzkonzepte halten. Diese bestimmen, was in den Unterrichtslektionen möglich ist. Die Transporte werden im üblichen Rahmen durchgeführt, die Fahrer werden mit einer Maske unterwegs sein. «Das Wichtigste am Rägi Camp sind die verschiedenen Sport- und



Das Rägi Camp 2020 ist bereits ausgebucht. Aufgrund des Coronavirus können weniger Kinder als üblich an den Sport- und Freizeitaktivitäten teilnehmen. Foto: zvg

Kreativlektionen. Darauf legen wir unser Augenmerk» sagt Silvia Rechsteiner, die für die Einteilung zuständig ist. Der Rägi-Camp-Montag ist für die Bürocrew immer eine grosse Herausforderung. Die Eltern stehen zusammen mit ihren Kindern Schlange und füllen den Camppass der Kinder mit freien Lektionen auf. Um diesen Ansturm etwas zu vermindern, wird das Rägi Camp am Sonntag vor dem Camp die Möglichkeit bieten, dass Kinder ihre Pässe auffüllen können. Die geringeren Teilnehmerzahlen sowie die ausbleibenden Einnahmen

bei der Mittagsverpflegung werden für das Rägi Camp dieses Jahr auch finanziell eine Herausforderung sein. Das ist aber nicht weiter schlimm, wie Silvia Steybe, welche die Kasse des Rägi Camp führt, erklärt: «In den vergangenen Jahren durften wir oft positiv abschliessen, so dass wir dieses besondere Jahr mit besonderen Herausforderungen finanziell überbrücken können.»

Kein Besuch der Spitzensportler

Die Spitzensportler am Rägi Camp waren immer ein Highlight. Sportstars aus

den Topklubs der Region werden dieses Jahr jedoch nicht dabei sein. Der Grund: Strenge Auflagen der Vereine betreffend Corona lassen einen Besuch an einer solchen Massenveranstaltung wie dem Rägi Camp nicht zu. «Die Basketballprofis von Swiss Central Basket oder andere lokale Sporttracks werden uns aber auch dieses Jahr besuchen» ist sich Priska Hänni vom Aktuariat sicher.

Das Rägi Camp findet in der zweiten Woche der Herbstferien vom 12. bis 16. Oktober in den Furttaler Gemeinden statt. Mehr Informationen finden sich auf www.raegicamp.ch.